

Sarah Huber / Andrea Keller

DIIS GANZE LÄBE – Leseprobe

Mensch, da bist du

Mensch, da bist du
Mensch, da bist du
Mensch, da liest du nun, und jetzt?
Mensch, da schaust du
Mensch, da staunst du
Mensch, da wartest du, und jetzt? Und jetzt?

Mensch, da bist du ja! Schön, hast du's geschafft. Wir haben's gehofft, haben dich erwartet – und wussten doch nicht, wer kommt.

Mensch, DU bist's also... verrückt! Bist's geworden, um zu sein. Hast noch dein ganzes Leben vor dir. Dein ganzes Leben.

Also ...

Worauf warten wir?

Es hat schon lange angefangen.

Woni no tot xy bin (*Notenblatt mit Text*)

Woni no tot xy bin, hani abegluegt und gstuunet
Woni no tot xy bin, hani Grosses vorgha
Han sLäbe welle ischnufe, vo de Liebi bsoffe sy
Drin welle vertrinke, versinke, i all dere Wiitii

Und jetz trinki sLäbe winen alte Schnaps
No en Schluck, denn ischs verbii
Ho ho, uf sLoslah und sDasy
Ho ho, uf dFreiheit und uf dLiebii
Ho ho, uf sLoslah und sDasy
Ho ho, uf dFreiheit und uf dLiebii

Woni no tot xy bin, hani alles wele xeh was zxeh git
Woni no tot xy bin, hani alles wele fühle was zfühle git
Han welle chlii bliibe, han welle vil zvil glaube
Chli dumm sy, chli bescheide sy, chli Ich sy i dem Zauber

Herzlich willkommen, Mensch.

Ein Wunder, dass es dich gibt.

Ein Wunder ist etwas, bei dem das nahezu Unmögliche eintritt. Die Chance, dass DU geboren wurdest, stand 1:10 hoch 2,685,000, war also praktisch gleich 0.

Licht.

Raus aus der Dunkelheit.

Du bist.

Erst recht:
Leben.
Schreien.

Atmen.
Schreien.

Atmen.
Atmen.
Ein.
Aus.
Atmen.
Sein.

Bei der Geburt beträgt das durchschnittliche Gewicht von Mädchen 3,2 kg, das von Jungen 3,3 kg. Wenn eine Mutter schon mal ein Kind zur Welt gebracht hat, ist das Gewicht des Neugeborenen durchschnittlich um etwa 85 bis 140 Gramm höher.

Die durchschnittliche Geburtslänge von neugeborenen Mädchen beträgt 49,1 cm vom Scheitel bis zur Ferse, die von neugeborenen Jungen 49,9 cm.

Warum man diese Angaben, Gewicht und Grösse, auch sogleich auf die Geburtsanzeigen schreibt, habe ich nie so recht verstanden. Ich meine: Verstehst du das? Warum das für andere wichtig ist, wie gross und wie schwer du bist, gleich zu Beginn?

Die Eltern spielen die Zahlen stolz unters Volk. Auch deine Eltern spielen die Zahlen stolz unters Volk. Und du wirst vergleichbar, bewertbar. Ahhh! Etwas kurz geworden, etwas dick geboren, die arme Mutter. War's eine natürliche Geburt? Oder ein Kaiserschnitt?

Egal.
Total egal. Wie gross, wie schwer.
Und wie zur Welt gekommen.

Die Hauptsache ist doch:
Du bist hier.
Hast du dich willkommen gefühlt, von Anfang an?
Was war wichtig in den ersten Jahren, in den ersten Augenblicken deines Lebens?
Und wenn es ein Leben vor dem Leben gab:
Worauf hast du dich gefreut?
Auf wen hast du dich gefreut?

Kreativseite (Mensch, da bist du!)

Mensch, schau dich an. Schau doch nur!

Deine Augen!
Die Nase!
Der Bauch!

Die Finger!
Die Beinchen!
Die Füße!
Die Zehen!
Diese Zehen!
Alle da.
Alles dran.

Atmen. Leben.
Atmen. Leben.

Raus aus der Dunkelheit.
Ins Licht.
Tausend Möglichkeiten tauchen auf...

Au Wunder sind verwundbar *(Notenblatt mit Text)*

Tuusig Möglichkeite tauched uf
und schnapped nach Luft
Es paar schreied luut
Anderi gseht me chum
Die meischte lösed sich uf
oder verschwindet wider im Nüt
Zu tuusige flatteredes im Ruum
wenn de sich verbüügt

Au Wunder sind verwundbar. Au Du. Au ich.
Drum nimm mi fescht in Arm und säg „s’isch gliich“

Dini Frage mached Türen uf
Säg, wer weis scho, was bliibt?
Han lang a mine Muure bout
und jetz schwanked sy gliich
Han so fescht welle gfalle
Und gfalle bini scho,
han irgendwo Halt gsuecht
und en Ort zum Acho

Au Wunder sind verwundbar. Au Du. Au ich.
Drum nimm mi fescht in Arm und säg „s’isch gliich“
Au Wunder sind verwundbar. Au Du. Au ich.
Drum nimm mi fescht in Arm und lieb mi gliich

Irgendöpis wartet, es wartet uf dich
Suechend bisch immer wider dra verbii
Und plötzlich chasches griiffe und denn strahlsch wienes Chind
Stahsch ändlich zu dene Narbe wo en Teil vo mir sind

Au Wunder sind verwundbar. Au Du. Au ich.
Drum nimm mi fescht in Arm und säg „s’isch gliich“
Au Wunder sind verwundbar. Au Du. Au ich.
Drum nimm mi fescht in Arm und lieb mi gliich
Drum nimm mi fescht in Arm und säg „s’isch gliich“